

Maßnahmenplan 2018

Burgschneider GmbH hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 15 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

ZDHC MRSL

Wir werden die ZDHC MRSL für unsere Geschäftspartner zum verpflichtenden Mindeststandard erheben und ein Konzept zur nachhaltigen Umsetzung entwickeln.

MRSL

100% der eingesetzten chemischen Produkte sind mindestens ZDHC MRSL konform

Wir werden unsere Produkte auf eine ZDHC MRSL-Konformitätsprüfung vorbereiten und neue Produkte unter Berücksichtigung dieses Standards entwickeln.

Abwasser (Hersteller)

Einhaltung des folgenden Abwasserstandards:

Wir werden uns über die verschiedenen Abwasserstandards informieren.

Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

Kooperative Lieferanten unterstützen wir gern bei der Einführung neuer Standards. Darüber hinaus werden wir uns basierend auf den Standards des Textilbündnisses passende Lieferanten suchen.

Vertragsbeziehungen

Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet

Die Bündnisziele werden an alle unsere Partner kommuniziert und ihre Einhaltung als verpflichtend etabliert.

Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

Bei unseren direkten Geschäftspartnern (Konfektion) können wir Kinder- und Zwangsarbeit bereits ausschließen. Wir entwickeln eine Policy zum Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit.

Capacity Building im Bereich Sozialstandards

Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

Unsere bisherigen Maßnahmen werden messbar gemacht, damit der Fortschritt der Umsetzung deutlicher wird.

Policy Schurwolle

Veröffentlichung einer Policy zu Schurwolle, inkl. einer Positionierung gegen Mulesing

Wir werden eine Policy veröffentlichen, in der wir uns zum Thema Mulesing positionieren.

Steigerungsziel Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 1 %

davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 1 %

Um einen von Grund auf höheren Standard zu etablieren, bauen wir eine neue Produktion in Thailand auf. Einer unserer Lieferanten ist Mitglied anerkannter Standardsysteme und wir planen (vorbehaltlich gut anlaufender Zusammenarbeit) unsere gesamte Baumwolle über diesen Lieferanten zu beziehen.

Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Wir legen eine Prioritätenliste unserer Risikofelder an, basierend auf eigenen Quellen und den Informationen des Dutch Covenant zu Produktionsländern und Rohstofflieferanten.

Lieferkettentransparenz

Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten

Wir werden unsere Produzenten und Geschäftspartner systematisch nach Kriterien des Bündnisses in einer Liste erfassen.

Bewusstseinsbildung

Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Nachhaltigkeit im Kostümbereich

Wir erstellen einen Blogbeitrag zum Thema Nachhaltigkeit bei Kostümen, den wir auf unserer Webseite veröffentlichen und auf unserer Facebookseite teilen.

Empfohlene Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Unterauftragsvergabe

Verbot der unautorisierten Unterauftragsvergabe durch Produzenten und Geschäftspartner

Das bestehende Verbot nicht-autorisierte Unterauftragsvergabe wird verschriftlich und in Form einer Verpflichtungserklärung dokumentiert.

Frei wählbare Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Schriftliche Verpflichtung zu Bündniszielen

Nominierung einer oder mehrerer zuständiger Personen zur Umsetzung unserer Strategie

Im Januar 2018 ist eine neue Position geschaffen und besetzt worden, die für das Thema Nachhaltigkeitsmanagement zuständig ist. Zusammen mit der Geschäftsleitung soll sie sich bis 2019 einen Überblick verschaffen und eine ausformulierte Strategie entwickeln.

Minderung der identifizierten Risiken

Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Produktentwicklung durch:

Modulares Design und Reparaturfähigkeit
eine erhöhte Materialeffizienz
die Vermeidung gefährlicher Substanzen

Wir werden unsere neuen Produkte noch stärker auf Kombinierbarkeit ausrichten. Dazu werden wir ein Softwaretool einbinden, das den Stoffverschnitt verringern soll. Durch nachhaltig produzierte Baumwolle soll eine Vermeidung gefährlicher Substanzen schon in der Rohstoffgewinnung begonnen werden.